



Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Land e.V. (AWO) ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Verband der freien Wohlfahrtspflege. Ziel der AWO ist es, hilfesuchenden und benachteiligten Menschen beizustehen und ihre Lebenssituation zu verbessern. Die Grundwerte der AWO „Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit“ sind Ausgangspunkt und Orientierung unserer pädagogischen Arbeit. Diese finden sich wieder in unserer pädagogischen Haltung gegenüber den Kindern, in der Ausgestaltung der Kooperation mit den Eltern, in unserer Führungs- und Teamkultur und unserem Verständnis einer gemeinsamen Verantwortung von Eltern, Kita und Gemeinwesen/Kommune für das Aufwachsen von Kindern. Dafür setzen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit vielen Jahrzehnten ein – konsequent und mit Erfolg.

Als gemeinnütziger Verein sind wir Träger vielfältiger sozialer Dienstleistungen und bieten ca. 480 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Arbeitsplatz in über 60 Einrichtungen und Projekten im Kindertageseinrichtungs-, Schul-, Beratungsbereich, Asylbetreuung und Dienstleistungen der Wohnungsnotfallhilfe.

Kurz-Konzept

Obdachlosenberatung in der Unterkunft Pullach

1. Einzugsgebiet und Zielgruppe:

Das Angebot der Unterkunftsbetreuung richtet sich ausschließlich an obdachlos gewordene Personen, die durch das Ordnungsamt der Gemeinde Pullach in die Notunterkunft eingewiesen werden.

2. Zielsetzung:

- Hilfen zur Überwindung der Wohnungslosigkeit
- Schwierigkeiten abwenden, beseitigen oder Verschlimmerung verhüten
- Förderung einer selbständigen und selbstverantwortlichen Lebensgestaltung
- Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft

3. Aufgaben der Stelle:

Die Unterkunftsbetreuung leistet Clearingarbeit und entwickelt gemeinsam mit den wohnungslosen Menschen einen individuell abgestimmten Plan zur Rückkehr in den eigenen Wohnraum. Dabei wird aber nicht nur ausschließlich die Wohnsituation in



den Blick genommen, sondern die gesamte persönliche Situation, die zur Wohnungslosigkeit geführt hat. Insbesondere werden die Teilbereiche Wohnen, Arbeit, Einkommen, Gesundheit und soziale Beziehungen bearbeitet.

Durch eine intensive Betreuung der Notunterkunft durch sozialpädagogisches Fachpersonal soll die Verweildauer der betroffenen Bürgerinnen und Bürger in dieser möglichst minimiert werden.

- Dazu wird vor allem Einzelfallarbeit mit folgenden Schwerpunkten angeboten:
- Sicherung der Existenzgrundlage
- Perspektiven für Anschlusswohnformen erarbeiten
- Motivation zur aktiven Mitarbeit
- Kooperation mit anderen Fachdiensten und Helferkreisen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Beratung in sozialhilferechtlichen Angelegenheiten
- Motivationsarbeit im Bereich Sucht und psychischer Erkrankungen
- Unterstützung bei der Vermittlung in geeignete Maßnahmen des Jobcenters
- Strukturierung des Alltags
- Einleitung von Verfahren zur Abklärung einer gesetzlichen Betreuung
- Begleitung und Unterstützung bei der Klärung geeigneter weiterführender Hilfen

Wohnungsnotfallhilfe



Kreisverband
München-Land e.V.

